

Zweite Abtheilung.

- A. Angelegenheiten der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten und des Irrenwesens.
- B. Angelegenheiten des Landarmenwesens.
- C. Angelegenheiten der Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner Armenfonds.
- D. Angelegenheiten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891.
- E. Angelegenheiten der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
- F. Angelegenheiten des Landarmenhauses zu Trier.
- G. Angelegenheiten der Fürsorge für Epileptische, Idioten, Blinde und Trinker sowie der Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Idioten- und Wohltätigkeitsanstalten.
- H. Angelegenheiten der Unfallfürsorge für Gefangene.

I. Gemeinsame Angelegenheiten der vorgenannten Verwaltungszweige.

1. Die Beschaffung der wichtigsten Wirtschaftsbedürfnisse für die Anstalten erfolgte, wie bisher, im Wege der Verdingung.
2. Die in den Reglements vorgeschriebenen Revisionen der Anstalten durch den Provinzialausschuß, den Landeshauptmann, den zuständigen Abteilungsdirigenten und den Landespsychiater haben stattgefunden.
3. Die nachstehende Uebersicht ergibt das Nähere über die Zuschüsse aus dem Haupt-Haushaltsplan an die einzelnen Verwaltungszweige und deren Ueberschüsse.

Istb. Nr.	Verwaltungszweig	Nach dem Haus- haltsplan		Nach den An- weisungen		Mithin gegen den Haushaltsplan				Außerdem			
						mehr		weniger		Ueber- schuß		Bestand	
		M	ſ.	M	ſ.	M	ſ.	M	ſ.	M	ſ.	M	ſ.
1	2	3		4		5		6		7		8	
	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu:												
1	Andernach	29 000	—	15 285	90	—	—	13 714	10	—	—	—	—
2	Bonn	38 400	—	21 083	50	—	—	17 316	50	—	—	—	—
3	Düren	54 700	—	53 809	40	—	—	890	60	—	—	—	—
4	Galkhausen	20 000	—	10 502	12	—	—	9 497	88	—	—	—	—
5	Grafenberg	12 400	—	10 782	55	—	—	1 617	45	—	—	—	—
6	Johannisthal	41 700	—	23 267	11	—	—	18 432	89	—	—	—	—
7	Merzig	41 500	—	20 348	10	—	—	21 151	90	—	—	—	—
	Summe für das Irrenwesen	237 700	—	155 078	68	—	—	82 621	32	—	—	—	—
8	Landarmenwesen	1 578 000	—	1 467 666	94	—	—	110 333	06	—	—	—	—
9	Polizeistrafgeldfonds und Ehrenbreit- steiner Armenfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 337	59
10	Erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891	1 184 000	—	1 123 142	02	—	—	60 857	98	—	—	—	—
11	Provinzial-Arbeitsanstalt z. Brauweiler Landarmenhaus zu Trier	163 000	—	163 000	—	—	—	—	—	3 114	68	12 000	—
12	Unterstützung milder Stiftungen	19 000	—	19 000	—	—	—	—	—	—	—	9 909	14
13	Leitung und Beaufsichtigung der bau- lichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	67 700	—	67 135	09	—	—	564	91	—	—	—	—

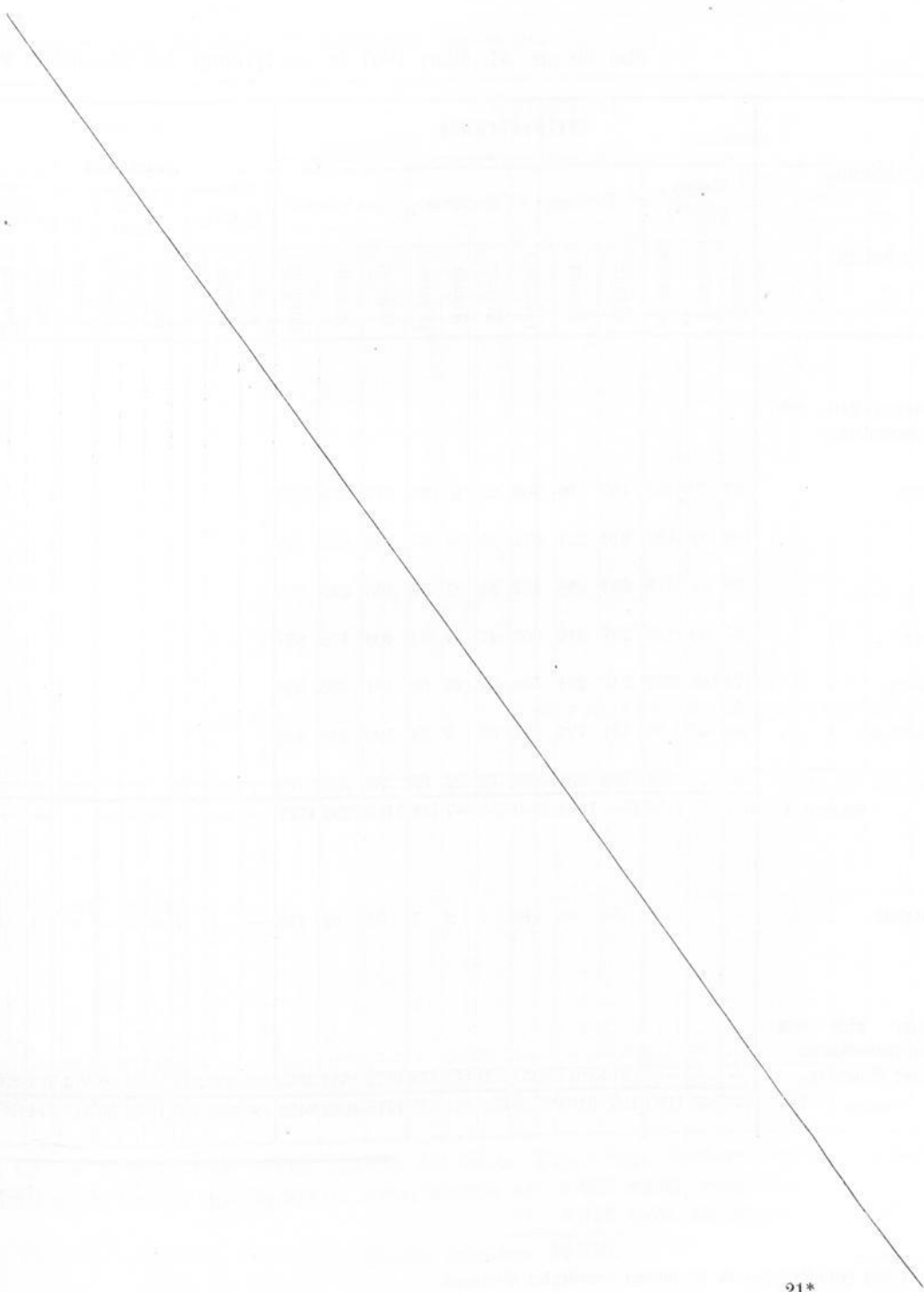
Die in Spalte 6 unter Istb. Nr. 1—7 erzielten Ersparnisse sind mit 82621,32 Mark, wie seither, dem allgemeinen Baufonds zugeführt worden.

Die Ersparnis bei dem Haushaltsplan über das Landarmenwesen von 110 333,06 Mark ist dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung wieder zugeführt worden, ebenso die bei dem Haushaltsplan der erweiterten Armenpflege erzielte Ersparnis von 60 857,98 Mark.

Der Materialienverwaltung der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler wurden zur Vergrößerung des Lagers anstatt der im Haushaltsplan vorgesehenen 6700 Mark nur 4812,54 Mark zugewiesen, um mit dem im Etat ausgeworfenen Provinzialzuschuß auszukommen.

Der Ueberschuß des Landarmenhauses zu Trier ist mit 3114,68 Mark dem Reservecfonds dieser Anstalt zugeführt worden.

Die in Spalte 8 aufgeführten Beträge sind zugunsten der betreffenden Haushaltspläne auf das Rechnungsjahr 1907 übertragen.



4. Ueber-

über die am 31. März 1907 in der Fürsorge des Rheinischen Provinzial-

Bezeichnung der Anstalten	Geisteskranke												Jugendliche						Idioten			
	Selbst- zahler*)			Ortsarme			Landarme			Zusammen			Ortsarme			Zusammen			Ortsarme			
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	
																						Männer
I. Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.																						
1. Hubertushaus	93	69	162	152	156	308	26	10	36	271	235	506										
2. Bonn	109	82	191	240	237	477	33	24	57	382	343	725										
3. Düren	58	41	119	259	238	497	51	21	72	368	320	688										
4. Galkhausen	65	89	154	297	312	609	47	27	74	409	428	837										
5. Grafenberg	172	105	277	242	201	443	47	22	69	481	328	809										
6. Johannisthal	42	43	85	131	193	324	25	9	34	198	245	443										
7. Wersig	108	93	201	226	256	482	52	34	86	386	383	769										
Summe I.	647	542	1189	1547	1593	3140	301	147	448	2495	2282	4777										
II. Stadtsyde																						
				50	65	115	1	2	3	51	67	118		1	1			1	1	33	51	84
III. Sonstige, nicht dem Provinzialverbande gehörige Anstalten																						
				1572	1511	3083	300	172	472	1872	1683	3555	495	352	847	18	21	39	513	373	886	806
Summe I—III.	647	542	1189	3169	3169	6338	602	321	923	4418	4082	8450	495	353	848	18	21	39	513	374	887	840

*) Mit Einschluß der in Irrenhäusern verpflegten Personen.

sicht

bezw. Landarmenverbandes befindlichen Geisteskranken, Idioten und Epileptiker.

alte		wachsene		Gesamtzahl der Idioten		Epileptiker												Gesamtzahl der Epileptiker														
Land- arme		Zusammen		Zusammen		Jugendliche				Erwachsene				Zusammen			Zusammen															
männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	Selbst- zahler*)		Ortsarme		Land- arme		Zusammen		Selbst- zahler*)		Ortsarme		Land- arme		Zusammen		männlich	weiblich	Zusammen								
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				Zusammen							
						2	1	3	44	25	69	1	—	1	47	26	73	33	2	35	167	33	200	14	4	18	214	39	253	261	65	326
						1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
						1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
						33	51	84	33	52	85	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	27	65	844	692	1536	1357	1065	2422	—	—	—	57	63	120	4	—	4	61	63	124	—	—	—	267	514	781	12	16	28	279	520	809
38	27	65	878	749	1621	1391	1117	2508	2	1	3	101	91	192	5	—	5	108	92	200	33	2	35	450	556	1006	26	20	46	505	578	1087

Die Zahl der am 1. April 1907 in der Fürsorge des Rhein. Prov.- bezw. Landarmenverbandes befindlichen Geisteskranken, Idioten und Epileptiker betrug hiernach a) 6 426 männl. Geschlechts b) 5 819 weibl. Geschlechts

Witkin zusammen 12 245.

5. Allgemeiner Baufonds.

Die Verwaltungs- und Rechnungsergebnisse sind folgende:

A. Einnahmen.

1. Bestand aus dem Rechnungsjahre 1905	300 615 M. 67 Pf.
2. Depositenzinsen	6 247 " 92 "
3. Für die an die Stadt Düsseldorf abgetretene Parzelle Nr. $\frac{599}{95}$ in Grafenberg	452 " 02 "
4. Erlös aus einer Teigknetmaschine in Merzig	153 " 15 "
5. Ersparnisse der Anstalten bei dem Titel für bauliche Unter- haltung der Anstalten für 1906	15 " 08 "
Ersparnis beim Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Anstalten	564 " 91 "
7. Ersparte Zuschüsse aus Provinzialmitteln seitens der Heil- und Pflegeanstalten aus 1906	82 621 " 32 "
Summe der Einnahmen	<u>390 670 M. 07 Pf.</u>

B. Ausgaben.

1. Für Grunderwerb in der Heil- und Pflegeanstalt	
a) Andernach	6 294 M. 05 Pf.
b) Johannissthal	115 " 55 "
c) Merzig	11 784 " 54 "
2. Für die Kühlanlage in der Heil- und Pflegeanstalt Andernach	2 300 " — "
3. Für den Umbau des Frauen-Spaziergebäudes daselbst (Rest)	4 000 " — "
4. Für den Kanalanschluß in der Heil- und Pflegeanstalt Bonn	28 000 " — "
5. Für den Umbau der Wasch- und Kochküche daselbst	5 794 " 69 "
6. Zum Abschluß des Kontos „Bauliche Verbesserungen“ in der Heil- und Pflegeanstalt Düren	48 500 " — "
7. Für die Anlage von Hofausgängen in der Heil- und Pflege- anstalt Merzig	2 595 " 14 "
8. Für den Anschluß des Gutshofes an die Wasserleitung daselbst	8 500 " — "
	<u>117 883 M. 97 Pf.</u>
Ab Ersparnisse bei den Umbauten in Grafenberg	1 593 " 88 "
Summe der Ausgaben	<u>116 290 M. 09 Pf.</u>
Die Einnahmen betragen	<u>390 670 " 07 "</u>
Demnach Bestand	274 397 M. 98 Pf.

Auf diesem Bestande lasten am Schlusse des Rechnungsjahres noch 93 000 Mark, die vom Provinzialauschuß genehmigt, jedoch noch nicht ausgegeben sind.